

Mahnungen bezieht man sich auff die Vorige jnstruction Sub 14. aprél."

Landschreiber Franz H e g g l i n

Original - AH 55, 259-260 - Blatt 260^r leer

154

1712 Mai 4., Baden

A

SCHREIBEN [DER TAGSATZUNGSGESANDTEN VON LUZERN, JOHANN MARTIN]
SCHWYTZER VON BUONAS UND [FRANZ] LORENZ FLECKENSTEIN
AN DIE ZU MURI VERSAMMELTEN BRIGADIERS UND OFFIZIERE
[LUZERNS]

"Seith gestern haben die Herren Ehrengsante von Glarus [Johann Heinrich
Z w i c k i und Hans Jakob G a l l a t i an der gemeineidg. Tagsatzung] in
namen der Unparteyischen Ohrten [im 2. Villmergerkrieg - im Aarauer Frieden
traten GL, BS, FR, SO, SH, AP, Stadt St. Gallen und Biel als Schiedorte auf -]
unns unndt übrige drey Ohrt [UR, SZ, UW - Zug nahm an dieser Tagsatzung nicht
teil -] Zum andern mahll inständig ansuechen lassen, man wolte doch gedult
tragen,¹ massen sye unverwyllt nacher Zürich, undt Bern Zue schryben gedenk-
hen, umb von disen beyden Ohrten eine Unverwyllte anthwort Zuo Erhalten. Weil-
len aber unserseits geantwortet, dass nacher Bern Zue schryben Zue lang sich
verziehen Wurde, haben die Unpahrteysche Ohrt Entlich Bern ausgelassen, undt
sich resolviert nur nacher Königsfelden an die von ... Bern allda [an der
Konferenz von Zürich und Bern]² auffhaltende HH. Ehrengesanten [Christoph I.
S t e i g e r und Abraham T s c h a r n e r] Zuoschryben, umb desto bälde
von Jhnen ein anthwort Zuoerhalten, ob sye Zuo erscheinen gesinnet, oder nit.
Schwyz hat gägen Uns, undt übrigen ... Cath. Ohrten sich vernemmen lassen,
das sye umb der Ursachen Willen bis dahin nit angegriffen, weyllen ihnen Un-
bekant ware, was fryburg, Solothurn, undt Wallis Zuethun gesinnet. Demme nach
ist von sambtlich ... Cath. Ohrten gueth befunden worden, das die Ohrtstim-
men [von LU, UR, SZ, UW und ZG] von Lucern ohnverwyllt an H. Lanttvogt [Leonz
Anton W e b e r, den Generalkapitän der ennetbirgischen Vogteien] nacher
Lauwis sollen übersant werden, damit er nach deren inhalt ohne Zeitsparung
sein erforderliche mesures [- Aufstellung von Truppenkontingenten für die V
kath. Orte -] nemmen könne, Worauff hin Zweij ... Ohrt auff das Tapet gebracht,
das man in allen ... Cath. Ohrten von dem Keyserlichen H. Bottschaffter
[Franz Ehrenreich, Graf von T r a u t m a n n s d o r f f] hilf begeren.

sollte. Disere aber hat man der mallen annoch ad refferendum genommen, wyl-
 len Letstmallen nit thuonsam erachtet worden mit Jhne was Zueverhandlen; jn
 dem Er noch mit keinem Caractere versehen, undt auch aus beysorg, man möchte
 frömbde völlkher ins landt Ziechen, worauffhin in anzug kommen, das der Fürst
 von St. Gallen [Abt Leodegar B ü r g i s s e r] ein solches thuon sollte.
 Nun vernemmen wir, das der Frantzösische H. Ambasciadeur [François-Charles
 de Vintimille, Comte du L u c] sich verwundere, Undt Zum theill beklage, das
 man Jhne von seithen der ... Cath. Ohrten seine officia bey disen so gefähr-
 lich- undt betrüübten Zeithen beyzuetragen bisdahin noch nit ersuocht wor-
 den[!]; Zuo dem Ende aber ist resolviert, das ein schryben provisionaliter
 gemacht im fahl einige Ohrt verreisen wurden, Ehe ... Er anhero komen sollte,
 damit solches allsdann Jhne könnte eingehändiget werden, Undt dises ist, was
 Unnsern ... herren wir Zue notificieren nothwendig erachtet".

Es folgen noch einige nur zum Teil lesbare Bleistiftnotizen.

1) EA VI 2, 1659 a

2) s. ebenda 1663 (Nr. 744)

Kopie - AH 55, 261-262 - Blatt 262^r leer

1712 Mai 9., Abtei Muri

A

SCHREIBEN VON ABT PLAZIDUS [ZURLAUBEN] AN DIE ZU ZUG VERSAMMEL-
 TEN KRIEGSRAETE DER V KATH. ORTE

"Gleich wie schon Zue erster ahnkunfft deren ahnhero abgeordneten ... Kriegs
 Officieren und auff Jhre damahlen namens gesambten ... Schutz und Schirmher-
 ren von ... Cath. fünf ohrten beschecknes ... ahnsinnen [2. Villmergerkrieg]
 wir nit allein den Zue wüssen verlangten Vorrhat unseren fruchten, und fou-
 rage mitlen in allen threwen eröffnet, sonder von selbigem dato bis ahnhero
 mit geneigtem und bestem willen mitheilen Lassen, Also werden wir ebenmessig
 Zue ... schuldigem respect von Hochgeehrten ... Herren ahn uns erlassne
 schreiben denen heüt new hieher kommenden hülffs trouppen, gantz gern undt
 so weit und vihl wir Zue unnser blossen eignen haushaltung nit nöthig, von
 verlangenden Früchten abvolgen und Zuekomen lassen, und Zwar umb so vihl
 willfähriger weilen solches Zue rettung der Ehr Gottes und seiner heyligen
 und der conservation Gemeinen Cath. Wohlstandts in unnserm ... Vaterland ge-
 reichert, Verhofentlich auch wir und unser ahnvertrawt Gottshaus solches